



DONAUESCHINGEN

beqr

★ **SKI-CLUB** ★

Winterprogramm

1988/89

Anwesend von der Vorstandschaft: Oberbeck D., Oberbeck L., Schär
Enderlein, Hennch, Ehrich, Müller,
Götz,

Abwesend: Grieshaber

In die Anwesendheitsliste haben sich 34 Personen eingetragen.

- 1.) Begrüßung der Mitglieder und Skikameraden sowie unserer Ehrenmitglieder Horst und Rolf, mit Gedenken an Bubi. Er war Gründungsmitglied und Leiter der Skischule. Anschließend gab Dieter einen Rückblick auf die Aktivitäten der vergangenen Saison.
- 2.) Bericht des Lehrworts von Diddi (Stellvertreter).
- 3.) Bericht des Sportworts von Klemens.
- 4.) Bericht des Kassenworts von Günther.
- 5.) Das Kassenbuch wurde von Walter Jegg und Eberhard Geisert geprüft. Eine einwandfreie Kassenführung wurde bescheinigt. Der Kassenwart wurde auf Antrag von Rolf Seitler einstimmig entlastet.
- 6.) Das Programm für Saison 88/89 wurde von Heinz vorgestellt. Mit der Bitte an die Mitglieder, um regere Teilnahme an den Sonntagsfahrten.
- 7.) Die Fastnachtsfahrt nach Gomagoi in der Ortlerregion wurde von Georg vorgestellt, ebenfalls mit der Bitte um rege Teilnahme.
- * 8.) Verschiedenes. Heinz stellt Herrn Seidel als Anlaufadresse für Snowboard und Monoskifahrer vor. Eine entsprechende Gruppe soll für diese Sportrichtung gegründet werden.

Die diesjährige Generalversammlung lief also Programmgemäß ab.

*** Erste Aktivitäten für Snowboardkurse**

Donaueschinger Verein Vorreiter:

SC-Baar mit Snowboard-Gruppe

Einwöchige Fasnetsfahrt – Konkurrenzdruck durch Busunternehmer

Donaueschingen dod. Als erster Skiclub diesseits des Schwarzwalds öffnet sich der SC Baar jetzt für Anhänger der neuen Wintersportart „Snowboarding“. Als erste Aktion wurde bei der Jahreshauptversammlung am Dienstagabend im Hotel „Grüner Baum“ angekündigt, eine eigene Snowboard-Gruppe einzurichten. „Wir freuen uns auf die Schnee-Akrobaten“, formulierte Vizevorstand Heinz Schär die Stimmung der Skifahrer gegenüber den Snowboardern. Der SC Baar erwartet sich von der Integration der sich europaweit explosionsartig entwickelnden Snowboard-Bewegung vor allem eine Werbewirkung. Eine völlig neue Dimension haben die Programm-Organisatoren der Fasnetsfahrt vorgegeben: Erstmals ist das Südtiroler Wintersportgebiet „Ortler“ eine Woche lang Ziel dieser Skifreizeit. Zudem sind fünf Samstags- und Sonntagsfahrten geplant.

Gerade dieses Angebot leide immer stärker unter der Konkurrenz durch Busunternehmer, so der Vorsitzende des SC Baar, Dieter Oberbeck. Oft jedoch sei das Leistungsangebot der Skiclub-Fahrten trotz geringfügig höherer Preise attraktiver: „Wir fahren auch, wenn nur zwanzig Skifahrer im Bus sitzen. Die Busunternehmer sagen die Fahrten einfach ab.“

Das Snowboard, ein einzelner überbreiter Ski, auf dem die Bindungen quer statt längs montiert sind, hält jetzt Einzug beim SC Baar. Eine eigene Gruppe soll für die Anhänger dieser Sportart eingerichtet werden, an einer abgetrennten Abteilung allerdings sind die Snowboarder bislang nicht interessiert. Um den einheimischen Snowboard-Fahrern den Eintritt in den SC-Baar schmackhaft zu machen, will sich der SC Baar darum bemühen, eine an die Vereinsmitgliedschaft koppelbare Haftpflichtversicherung anzubieten. Zudem werde sich der Club bei Liftbetreibern im Schwarzwald für die neue Sportart einsetzen. Schon jetzt werden die Snowboarder bei der Planung der Samstags- und Sonntagsfahrten berücksichtigt, so Heinz Schär. Für ihn sei zukünftig auch eine Snowboard-Vereinsmeisterschaft denkbar. Anlaufstelle des SC Baar für Baaremer Snowboardfahrer ist der 21jährige Donaueschinger Markus Seidel.

Vorstandschäfts-Beisitzer Georg Müller hat es schon selbst auf Skiern erkundet und gut geheißen: Das neue Skigebiet für die auf eine Woche ausgedehnte Fasnetsfahrt ist der Ortler in Südtirol. Für 30 Personen hat Reiseleiter Müller Zimmer vorgebucht. Die Freizeit dauert vom 4. bis 10. Februar. Die erste der insgesamt fünf Samstags- und

Sonntagsfahrten führt am 6. Januar in die Flumserberge. Am 22. Januar steht das Äußere Montafon/Schruns im Programm, am 26. Februar das Skigebiet Lenzerheide und am 11. März der Sonnenkopf. Zum Abschluß geht es dann am 9. April nach Davos-Parsonn.

Neugestaltet wurde beim SC Baar außerdem die Saisonöffnung: Ein Wildschweissen im Uracher Gasthof „Bierhäusle“ soll am 26. November gegen 19 Uhr einen neuen Akzent im rund 400 Mitglieder zählenden Verein setzen. Angelaufen sind mittlerweile die allgemeine Skigymnastik donnerstagabends in der Turnhalle der Hauswirtschaftsschule und das Konditionstraining der Sportmannschaft. Die Kinder-Skikurse sind vom 27. bis zum 30. Dezember geplant. Die Skikurse für Jugendliche und Erwachsene sollen am 7. Januar beginnen und eine Alpenfahrt beinhalten. Der Skihang am Uracher Sägehof wird am 19. Februar Austragungsort der SC Baar-Vereinsmeisterschaften und am 5. März Piste für die gemeinsamen Stadtmeisterschaften von SC Baar und SC 1900 sein. Für den Sommer sind eine Wanderung, ein Grillfest und eine Radtour geplant. Beim dreitägigen Straßenfest zur 1100-Jahrfeier Donaueschingens wollen die Skifahrer die Stadt Regensburg kulinarisch repräsentieren.

Laut Sportwart Klemens Ehrich wird es nach dreijähriger Pause in der ersten Januarwoche ein Trainingslager für die Sportmannschaft im Bregenzerwald geben. Die Sportmannschaft, die bei insgesamt 15 Rennen im letzten Winter teils recht erfolgreich mitgefahren war, hat nach einer vereinsinternen Nachwuchssichtung jetzt drei neue „aussichtsreiche Talente“.